

&gt;&gt; Endlich wieder eine "Chance" &lt;&lt;

# Endlich wieder eine »Chance«

## Karrieremesse läuft auch noch heute in den Hessenhallen

Gießen (pzig). Einen großen Andrang an Besuchern konnte die Berufs- und Bildungsmesse »Chance« am gestrigen Freitag verzeichnen. Nachdem diese Messe zuletzt eine zweijährige pandemiebedingte Zwangspause einlegen musste, öffneten die Veranstalter voller Vorfreude ihre Pforten an den Gießener Hessenhallen. Auch heute kann die zweitägige Messe von Berufs- und Ausbildungsinteressierten zwischen 10 und 17 Uhr besucht werden. Die Veranstaltung findet unter 3G-Bedingungen statt.

Offiziell eröffnet wurde die Messe von Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich, Stefan Füll, Präsident der Handwerkskammer Wiesbaden sowie Jens Ihle, Geschäftsführer des Regionalmanagements Mittelhessen und Roland Zwerenz, dem Geschäftsführer der Messe Gießen GmbH. Bei den Eröffnungsreden wurde deutlich, wie erleichtert und zufrieden man darüber war, dass die »Chance« als größte hessische Karrieremesse wieder stattfinden kann. Dies läute einen Neuanfang für die hessische Messebranche ein, welche immense Auswirkungen auf den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt der Region habe.

Anschließend folgte ein Messerundgang durch die Hallen, bei welchem die Aussteller bereits gebannt darauf warteten, die Anwesenden von ihrer Arbeit zu begeistern. Auf etwa



Beim Messerundgang zur Eröffnung machen sich die Verantwortlichen ein Bild vom guten Angebot der »Chance«.

FOTO: PM

6000 Quadratmetern werben auch heute über 170 Aussteller für ihr Unternehmen und informieren die Besucher über ihre jeweilige Branche. Im Mittelpunkt der Gespräche zwischen Ausstellern und Teilnehmern steht die Berufsorientierung, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Studium und weitere karrierebezogene Fragen. Dominant im Publi-

kumbild waren am gestrigen Freitag vor allem Schulklassen – eine der zentralen Zielgruppen der Messe.

Den Namen der Messe machen die Veranstalter indes zum Programm. Nie seien die Schwierigkeiten, aber auch die Chancen größer gewesen, einen passenden Ausbildungsplatz oder Beruf zu finden. Zurückzuführen sei dies haupt-

sächlich auf die Folgen der Corona-Pandemie, in deren Folge viele Arbeitnehmer entlassen wurden. Viele seien aber auch aufgrund von Zukunftsängsten selbst den Schritt gegangen, ihre Branche zu verlassen, da die Ungewissheit, ob der eigene Job überhaupt eine Zukunft habe, dazu trieb.

Nicht zu vergessen sei die Digitalisierung, die in Zeiten

der Pandemie eine noch größere Rolle eingenommen habe als bereits in den vergangenen Jahren. Die mit ihr einhergehenden Veränderungen schaffen laut den Veranstaltern eine Notwendigkeit, Interessierte über die neu geschaffenen in Beruf und Ausbildung zu informieren – und vor allem – sie davon zu überzeugen.

Die »Chance« macht es sich im Zuge der Veränderungen und vor allem der Schwierigkeiten, die die letzten beiden Jahre mit sich gebracht haben, zur Aufgabe, eine große Rolle in Bezug auf die wirtschaftliche Stabilisierung einzunehmen und die Folgen der Pandemie nachhaltig und erfolgreich zu bekämpfen.

Zusätzlich zu den Ausstellern halten außerdem Fachspezialisten informative Vorträge zum Thema Beruf und Karriere. Die Themen der Vorträge erstrecken sich von der Lösung komplexer Herausforderungen bis auf Auslandsaufenthalte oder Erfahrungsberichte von Menschen, die selbst einmal unsicher waren, welchen beruflichen Weg sie im Leben wählen möchten, letztendlich jedoch ihre eigene Nische gefunden haben.

■ Eine Tageskarte für die Messe kann für 4 Euro erworben werden, Informationen zu Ermäßigungen lassen sich auf der Website [messe-giessen.de](http://messe-giessen.de) finden.